

IFAS 80 in Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **51 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bleiben, bis sie fähig sind, in einem freien Umkreis zu leben und zu arbeiten.

Arbon. Die Ergotherapie im Pflegeheim wird sehr geschätzt. Ihr Zweck ist in erster Linie das beglückende Tun in einer anregenden Gesellschaft. Ergotherapeutinnen sind deshalb sehr gesuchte Mitarbeiterinnen.

Zürich

Der Zürcher Regierungsrat hat das Projekt für ein Alters- und Pflegeheim der Gustav-Zollinger-Stiftung in Aesch genehmigt. Maur und Zumikon beteiligen

sich an den Baukosten. Unterhalb des Schulhauses Aesch (Forch) soll ein Altersheim für 32 Pensionäre mit einer Abteilung für 50 Leichtpflegebedürftige und mit einem Anbau von 12 Alterswohnungen entstehen.

In **Turbenthal** feierte das Hörbehindertenheim «Schloss Turbenthal» seinen 75. Geburtstag. Das Schloss und das regionale Altersheim nebeneinander, beide waren am Tag der offenen Tür bereit, den Kontakt mit der Umwelt aufzunehmen und zu vertiefen.

Die **Winterthurer** Therapiewohngruppe musste ihren Betrieb Ende März 1980 mangels Finanzen aufgeben. Vergleichbare Institutionen kämpfen ebenfalls ums finanzielle Überleben.

IFAS 80 in Zürich

Die 16. Internationale Fachmesse für Arzt- u. Spitalbedarf (Organisation: Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG, Zürich) findet vom **21. bis 25. Oktober 1980** auf dem Züspa-Messegelände in Zürich-Oerlikon statt.

An der IFAS 80 beteiligen sich gegen 300 Aussteller aus dem In- und Ausland auf einer Ausstellungsfläche von 18 000 Quadratmetern in 5 Hallen.

Die IFAS 80 zeigt eine Fülle neuer, ständig weiter entwickelter, aber auch bewährter Geräte und Produkte für Ärzte, Spitäler, Kliniken, Heime, Bau- und Gemeindebehörden.

Standbesprechungen

HGZ Maschinenbau AG
8046 Zürich 11

BRAVILOR-Frischwasser-Filterkaffeemaschinen

Die Firma HGZ Maschinenbau AG, 8046 Zürich, befasst sich seit bald 40 Jahren mit der Herstellung gewerblicher Kaffeemaschinen. Die Anstrengungen galten im besonderen dem Kaffeeauschank in Spitälern, Kliniken, Altersheimen usw.

Mit den BRAVILOR-Frischwasser-Filterkaffeemaschinen kann heute ein umfangreiches Programm angeboten werden, das allen Ansprüchen dieses wichtigen Marktsegmentes der Gemeinschaftsverpflegung gerecht wird.

Was heisst BRAVILOR?

BRAVILOR ist das von der HGZ Maschinenbau AG patentierte, drucklose Durchlauf-Erhitzersystem mit kontinuierlicher, chargenweiser Ueberbrühung des Kaffeepulvers.

Dieses System arbeitet mit Frischwasser (kein Boiler oder Vorwärmkessel!).

Die Durchlaufheizung ist nur während der Brühdauer in Betrieb, da nur das für die Kaffeezubereitung notwendige Wasser aufgeheizt wird (energiesparend!).

Bei allen Apparaten werden Filtertüten mit einem Flachboden verwendet, welche eine einfachere Bedienung und grössere Ausnützung des Kaffeegutes ermöglichen.

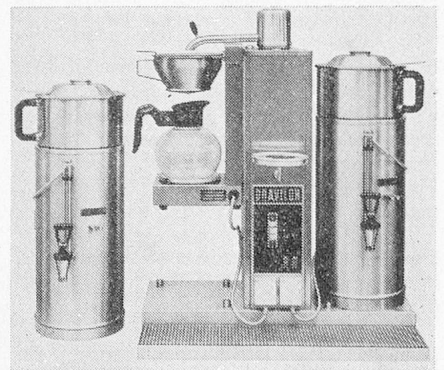
Die 3 Abbildungen zeigen Kaffeemaschinen für die Krug- und Container-Abfüllung. Diese entnehmen das Wasser der Kaltwasserleitung und heizen es innert kürzester Zeit drucklos und kontinuierlich auf die Brühtemperatur. Das Brühwasser ergiesst sich im Augenblick des Siedepunktes auf das Pulver, so dass die den köstlichen Geschmack bewirkenden ätherischen Öle zur Entfaltung kommen, nicht aber die unerwünschten Gerbstoffe das Kaffeetränk beeinflussen.



BRAVILOR pico ist ein Modell mit manueller Wassereinfüllung.



BRAVILORMATIC verfügt über eine automatische Frischwassernachspeisung und ist mit 3 Warmhalteplatten ausgestattet.



BRAVILOR-Containerbrühanlagen mit automatischer Frischwasser-Nachspeisung sind in Modellen 5 und 10 Liter erhältlich. Es können drei verschiedene Brühprogramme benützt werden.

Für grössere Betriebe stehen Modelle mit Behältern ab 20 bis 100 Liter zur Verfügung. Auch für **Speiseverteilssysteme** sind geeignete Lösungen ausgearbeitet worden.

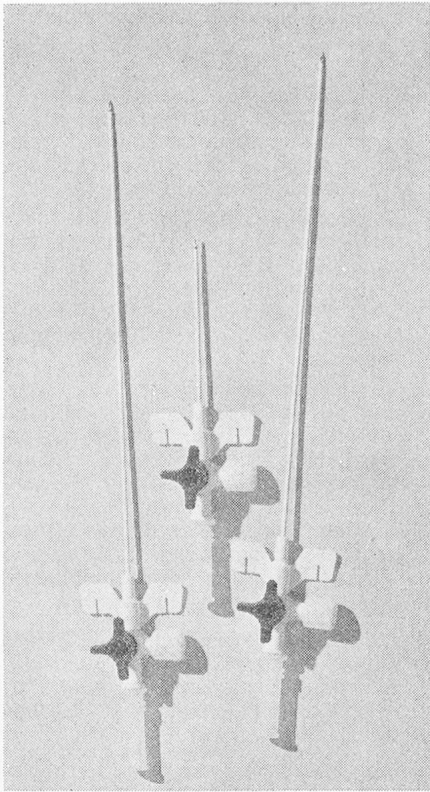
Die Verkaufsorganisation der HGZ Maschinenbau AG steht allen Interessenten für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung.

Grauba AG, 4008 Basel
Halle 1, Stand 132

Mölnycke Steritex präsentiert an der diesjährigen IFAS ihre

neue Steritex-Infusionskanüle mit echtem 3-Weg-Hahn

STERITEX-Infusionskanülen bieten optimale Sicherheit für Personal und Patient, da Teflonkatheter und 3-Weg-Hahn eine Einheit bilden, das heisst fest miteinander verbunden sind = keine Undichtheiten, kein sich lösender 3-Weg-Hahn!



Weitere Vorteile:

- röntgendichter Katheter
- extrem dünne Katheterspitze, sehr stabil
- Stahlkanüle mit geringstem Punctionswiderstand dank non-coring-Schliff
- die Zweitinfundierstelle kann nach oben gedreht werden und ist mit einer schraubbaren Schutzkappe versehen

Verpackung:

- Dispenserverpackung à 20/180 St.
- verschiedene Farben geben Hinweis auf die Grösse der Kanüle

SKIVE-Serie 900

Die dänische Möbelfabrik SKIVE hat sich als einzige Herstellerfirma in Europa mit der Entwicklung und Herstellung von speziellen Sitzmöbeln für Al-



ters- und Pflegeheime eingehend auseinandergesetzt und in dreijähriger Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und Schwestern die Serie 900 entwickelt.

Das 900-Programm umfasst:

- Stühle mit und ohne Armlehne
- Lehnstühle stufenlos verstellbar
- Sofas
- Ess- und Sofatische
- Stuhllift (ermöglicht Behinderten das Sitzen im Lehnstuhl, anstatt im Rollstuhl)

Besondere Details:

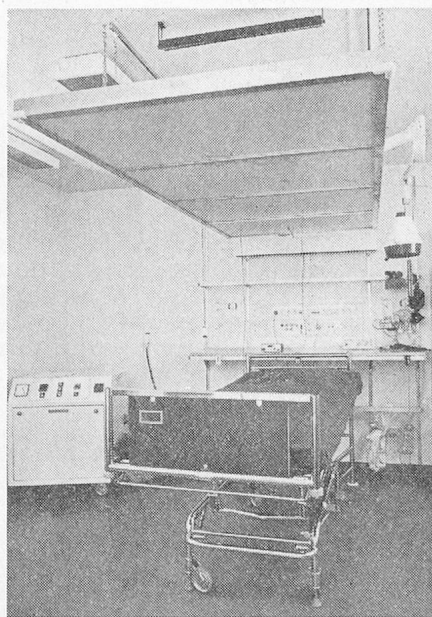
- Sämtliche Sitzgelegenheiten sind mit Kufen lieferbar sowie mit abnehmbarem Sitzbezug mit Nässe-schutz
- Armlehnenpolsterung ist abnehmbar
- unübertroffener Sitzkomfort

Herstellung:

- Laminierte Buche mit Deckfurnier aus Eiche
- alles verschraubt
- Tischoberflächen sind rutschhemmend (Mipolanbelag)

OPN-Strahlungs-Wärmedach für Wärmebehandlung von Patienten

Ein über dem Bett aufgehängtes Wärme-Kassetten-System für die Behandlung von Patienten mit schweren Verbrennungen, Schock, starker Unterkühlung sowie für die Intensivpflegestation wurde vom Department of Medical Engineering, Linköping University, Schweden, entwickelt.



Eines der Hauptprobleme bei der Behandlung dieser Patienten besteht darin, dass sie unter einem sehr grossen Wärmeverlust leiden. Das neue OPN-System kann diesen Verlust um 50 Prozent reduzieren.

Das Wärmedach besteht aus Heizfolien, in total 4 Kassetten. Die Wärme wird in Form von absolut ungefährlichen Strahlungen abgegeben. Das Wärmedach ist thermostatgesteuert und kann sowohl vom Personal als auch vom Patienten selbst bedient werden.

Die gleichmässige Wärmeverteilung auf den ganzen Körper des Patienten bedeutet gleichzeitig einen sehr kleinen Einfluss auf die Zimmertemperatur, da die Wärme auf das Bett konzentriert wird.

Bis jetzt sind in Linköping zirka 100 Patienten mit ausgezeichnetem Resultat mit dem OPN-Wärmedach behandelt worden.

SIC AG, 4020 Basel

Ausgestellte Produktgruppen:

- Badeeinrichtungen ARJO
- Beckenspülapparate SIC
- Formalin-Raumdesinfektion
- Finnwebb-Einmalwäsche

Neuheit



Unter der Apparatebezeichnung SM 20 wird ein neuer Beckenspülapparat gezeigt, welcher in jahrelanger Entwicklung zusammen mit der Firma Merker AG, Baden, entstanden ist.

Vorteile:

- Desinfektion mit Dampf (nur 0,2 l Wasser bei niedrigem Energiebedarf)
- Automatischer Apparatedeckel, gekuppelt mit Gefässe- und Entleerungsvorrichtung
- Spülkasten im Apparat eingebaut
- Wassernetz-unabhängig

bimeda Rehabilitationshilfen Heim- und Spitalbedarf 8304 Wallisellen

Halle 6, Stand 633

Energiesparendes Hebebad mit dem Messerli-Schräglagesystem

Erstmals in der Öffentlichkeit zeigt die Firma bimeda das neu entwickelte Hebebad mit dem energiesparenden Messerli-Schräglagesystem und der integrierten Einsteigevorrichtung für den Patienten. Dank dem einzigartigen Messerli-Schräglagesystem kann der Patient mit einem Minimum an Wasser ein Vollbad geniessen. Aufgrund dieser ener-

giesparenden Neuentwicklung beginnt sich das Hebebad gleich vom ersten Betriebstag an zu amortisieren, denn der Warmwasserverbrauch reduziert sich um 20 Prozent gegenüber einer herkömmlichen Wanne.

Die integrierte Einsteigevorrichtung erleichtert dem Patienten das oft mühsame Ein- und Aussteigen in erheblichem Mass.

Das Hebebad mit dem Messerli-Schräglagesystem ist wiederum ein Schweizerprodukt wie der bereits international bewährte, transportable Messerli-Badelift.

Weitere Hilfsmittel für die Bereiche Bad, Dusche und Toilette zeigen, wie das pflegliche Leben der Behinderten und des Pflegepersonals wesentlich erleichtert wird.

Neu bei der bimedia ist auch das vielseitige und qualitativ hochstehende Braun-Toilettenstuhl-Programm, das mit einigen Neuerungen aufwartet.

Medizin-Technik AG, 8942 Oberrieden

Stand 122, Halle 1

Die seit der ersten IFAS in ununterbrochener Folge ausstellende Firma zeigt neben ihrem angestammten Gebiet der Physiotherapie im weiteren Sinne zahlreiche Neuheiten. Zur Zeit der Drucklegung ist noch nicht endgültig ent-

schieden, ob ein neuartiges Wasserbett ausgestellt sein wird, das vor allem bei Spitälern und Heimen auf grosses Interesse stossen würde. — Fangotherapie, vom einfachen Rührwerk bis zur vollständigen Planung und Einrichtung, ist ein zunehmend wichtiger werdender Teil des Angebotes. — Automatische Steckbeckenspülapparate mit unterschiedlichen Spülprogrammen und Desinfektionssystemen sind eine weitere Neuheit. — Tradition in sinnvoller Weiterentwicklung kommt beim Krankenzimmermobilium zum Ausdruck. — Der Pathologie dienen ein neuentwickelter Seziertisch und eine Leichenkühlanlage im Baukastensystem mit Transporthubwagen. — Den Beginn des Menschenlebens symbolisieren dagegen die bewährten Thermo-Säuglingsbetten und Pflegeeinrichtungen.

VFZ Verbandstoff-Fabrik AG, Zürich

Halle 3, Stand 306

Erstmals präsentiert die VFZ die wichtigsten Produkte aus ihrem Verkaufsprogramm an einer Messe. Ein für den Interessierten lohnendes Unterfangen, diese Vielfalt an einmaligen, streng auf die Zweckbestimmung hin orientierten Artikel in ihrer Gesamtheit und Differenziertheit sich einmal ansehen zu können.

Der Stand ist in drei Teile gegliedert:

1. Das weltweit erfolgreiche Medical-Programm der Firma Beiersdorf AG: verschiedene Heftpflaster, elastische Pflasterbinden, Wundschnellverbände. Hinzu kommen unzählige Spezialitäten, Verbandmaterialien, Binden und Schlauchverbände.
2. Die bestens eingeführten Produkte der Kendall Company, Boston, Mass. USA: CURITY-Absorptionsverbände und -Faltkompressen, KERLIX-Binden, RONDIC-Gazetupfer, TELFA-Wundverbände, WEBRIL-Bandagen usw.
3. Die führenden Eigenprodukte und -marken der VFZ: Schnellgipsbinde FIXONA (die Binde ohne Gipsverlust), Gipszubehör, Alumischaum-Schutzschienen, Leib- und Rippengürtel, vielfältiges Sortiment in elastischen Binden, Gazebinden, Gazekompressen, Gazetupfer, Kanülen und Spritzen für den Einmalgebrauch, glasfreie Operationsmasken usw.

Sämtliche Produkte entsprechen Eigenschaften, die dem Patienten und der Wundheilung zugutekommen. Auch darf auf die Wirtschaftlichkeit aller VFZ-Produkte hingewiesen werden.

Die durchaus interessanten Verkaufsbedingungen erhöhen den Effektivwert dieser Produkte beträchtlich, was mit zu deren Verkaufserfolg beigetragen hat.

Lassen Sie sich am VFZ-Stand orientieren und dokumentieren.



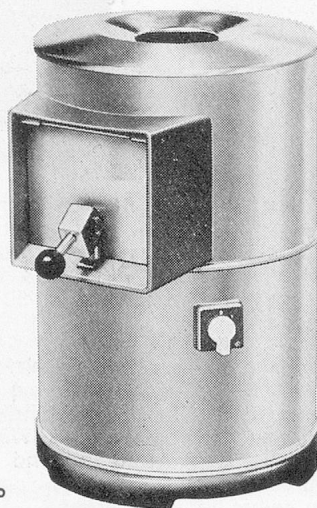
Jeder Chuchischef

**weiss, informieren lohnt sich immer.
Denn neue Küchenmaschinen bringen neue Vorteile.
Vorteile in Qualität, Handhabung, Sicherheit und Preis.
Unser heutiger Tip: Kartoffelwasch- und Schälmaschinen.
Verlangen Sie doch mit dem Coupon unsere Dokumentation!**

Rotor Kartoffelwasch- und Schälmaschinen sind wegen der täglichen, hohen Beanspruchung sehr solide gebaut und doch so einfach in der Bedienung, dass jede Hilfskraft damit arbeiten kann. Lieferbar für 4, 8 und 15 kg Füllinhalt.

Ich hätte gerne die Rotor-Dokumentation

Adresse



Ausführung: rostfreier Chromnickelstahl, Nirosta-Schäl-scheiben. Auch als Gemüse-Waschmaschinen und Salatzen-trifugen verwendbar.

Bessere Qualität zum gleichen Preis
Erstklassiger Service
40-jährige Erfahrung
Lieferung ab Lager

Rotor AG

Apparatefabrik, 3138 Uetendorf
033/45 16 25